

Jahreshauptversammlung des DBV am 30. März 2019 in Bamberg

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

TOP 1 - Begrüßung: DBV-Präsident Kai-Ulrich Benthack eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 397 von 686 möglichen Stimmen vertreten, wobei 343 Stimmen auf Vorstandsmitglieder der Regionalverbände übertragen wurden.

Herr Benthack erinnert an den 2018 verstorbenen Michael Seiffert und bittet die Teilnehmer, sich zu Ehren aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Zu der veröffentlichten Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

TOP 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums: Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2018. Dem DBV gehören derzeit 459 Clubs mit 23.574 Mitgliedern, davon 146 Junioren, an. Im vergangenen Jahr konnte ein neuer Club im DBV begrüßt werden, 11 Clubs sind ausgetreten bzw. haben sich aufgelöst. Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Endergebnis von +104,3 T€ abgeschlossen. Die ausführlichen Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

Herr Benthack kündigt für das nächste Jahr eine mögliche Satzungsänderung an, um das Präsidium auf 8-9 Mitglieder erweitern zu können, da das umfangreiche Aufgabenpensum mit einem sechsköpfigen, ehrenamtlichen Gremium auf Dauer nicht mehr bewältigt werden kann.

TOP 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats: Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2018. Der vollständige Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

TOP 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen: Petra von Malchus berichtet, dass das Damen-Komitee der EBL jeden Dienstag auf BBO Damen-Teamkämpfe zwischen acht Nationen anbietet. Eine Erweiterung um weitere vier Nationen ist geplant.

TOP 5 – Bericht des Disziplinaranwalts: Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt, berichtet über den Verlauf des Jahres 2018. Er hat 16 Vorgänge bearbeitet, die in den meisten Fällen mit einer Schlichtung geregelt werden konnten.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer: Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde, und verliest das Resümee des Prüfberichts. Dort wird festgestellt, dass die wirtschaftliche Entwicklung des DBV in 2018 gut war und die Einhaltung der Etatansätze durchgängig erreicht und sparsam gewirtschaftet wurde.

TOP 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Eine Einzelentlastung der Präsidiumsmitglieder wird nicht beantragt. Somit wird über eine gemeinsame Entlastung abgestimmt und das Präsidium einstimmig entlastet.

TOP 8 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2019: Der im Februarheft des Bridge-Magazins vorgestellte Etat 2019 mit dem geplanten Endergebnis von -56 T€ wird von Helmut Ortmann kurz erläutert. Der Etat wird einstimmig angenommen. Er ist auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 9 – Nachwahl des Vizepräsidenten 3 (Leistungssport/Turnierleitung/Turnierrecht):

Herr Benthack würdigt den im Vorjahr in Dresden als Vizepräsident 3 wiedergewählten Eckhard Böhlke und erläutert, dass dieser sein Amt leider im Herbst 2018 aus privaten Gründen zur Verfügung stellen musste. Für die verbleibende Zeit bis zu dieser JHV wurde Ulf Schäfer berufen, der sich in der heutigen Versammlung zur Wahl für die verbleibende Amtsperiode von einem Jahr stellt. Ulf Schäfer wird bei 15 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 10 – Anträge der Bridgefreunde Sail-City Bremerhaven e.V.

Da kein Vertreter des antragstellenden Vereins erschienen ist, stellt Herr Benthack die Anträge kurz selber vor, worauf Herr Henkel (BC Bad Neuenahr-Ahrweiler) beantragt, den Tagesordnungs-

punkt 10 zu streichen. Der Antrag wird bei 130 Enthaltungen angenommen und der Tagesordnungspunkt nicht weiter behandelt.

TOP 11 – Verschiedenes:

- Es gibt Wortmeldungen der teilnehmenden Clubs zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Turnierordnung, DBV-Historie und Mitgliederwerbung, die vom Präsidium beantwortet bzw. in der Versammlung diskutiert werden.
- Die nächste Hauptversammlung ist für Ende März 2020, voraussichtlich in Hannover geplant.
- Herr Benthack schließt die Versammlung um 18.20 Uhr.

Bamberg, 30.03.2019

Kai-Ulrich Benthack
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)